



Brandenburger Regionalgespräch

Kommunen im Klimawandel

Kommunen beschäftigen zunehmend Fachpersonal wie Klimabeauftragte oder Klimamanger*innen. Ihre anspruchsvolle Querschnittsaufgabe besteht insbesondere darin, den Klimaschutz und/oder Klimaanpassung in bestehende Verwaltungsstrukturen- und Prozesse zu integrieren. Eingebettet ist ihr Handeln in mehrere Management-Krisen wie etwa der Covid-19-Pandemie mit anhaltenden Nachwirkungen, dem Krieg in der Ukraine, dem politischen Rechtsruck oder dem kommunalen Management zur Unterbringung und Eingliederung von Geflüchteten. Ungewissheiten und weitere überraschende Veränderungen – etwa Entscheidungen auf Bundes- und Landesebene – können den Handlungsrahmen von Akteur*innen im kommunalen Umfeld jederzeit beeinflussen und verändern.

Folgende Fragen werden im Regionalgespräch behandelt:

- Wie handeln kommunale Klimaakteure in Krisenzeiten?
- Wie beeinflussen örtliche Bedingungen ihr Handeln?
- Wie können kommunale Praktiker*innen im Umgang mit disruptiven Ereignissen voneinander lernen?
- Können durch Krisen und Disruptionen Möglichkeitsfenster entstehen, die zu einer Verstetigung von Klimaschutz- und Klimaanpassungsaktivitäten führen?
- Was können der Bund und das Land Brandenburg tun, um Kommunen zu unterstützen?

VERANSTALTUNG

Mittwoch 14. Mai 2025

14:00 bis ca. 17:00 Uhr

Das 58. Brandenburger Regionalgespräch wird als Präsenzveranstaltung durchgeführt.

PODIUM VOR ORT

Susanne Branding
Wohnungsgesellschaft Erkner

Dr. Anke Bytomski-Guerrier
The Future Living, Erkner

Dr. Wolfgang Haupt
Leibniz-Institut für Raumbezogene
Sozialforschung (IRS)

Dr. Elisa Kochskämper
Bundesverband für Wohnen und
Stadtentwicklung (vhw)

Dr. Madlen Pilz
Leibniz-Institut für Raumbezogene
Sozialforschung (IRS)

Karsten Wittke
Koordinator kommunale
Entwicklungspolitik (Kepol), Baruth/Mark

MODERATION

Gerhard Mahnken
Leibniz-Institut für Raumbezogene
Sozialforschung (IRS)

KONTAKT

Gerhard Mahnken
Wissenstransfer & Public Affairs
gerhard.mahnken@leibniz-irs.de

**Leibniz-Institut für Raumbezogene
Sozialforschung (IRS)**

**Flakenstraße 29 – 31
15537 Erkner**



Brandenburger Regionalgespräch

Programm

- 14.00 Uhr **Einführung und Befunde des IRS im Kontext kommunaler Klimaschutz- und Klimaanpassungspolitiken**
Dr. Wolfgang Haupt
Leibniz-Institut für Raumbezogene Sozialforschung (IRS)
- 14.20 Uhr **Konflikte in der kommunalen Wärmeplanung**
Dr. Elisa Kochskämper
Bundesverband für Wohnen und Stadtentwicklung (vhw)
- 14.30 Uhr **Wie können Verwaltungen voneinander lernen?**
Dr. Madlen Pilz
Leibniz-Institut für Raumbezogene Sozialforschung (IRS)
- 14.40 Uhr **Diskussion**
- 15.00 Uhr **Kaffeepause**
- 15.40 Uhr **Statements**
Susanne Branding, Wohnungsgesellschaft Erkner
Dr. Anke Bytomski-Guerrier, The Future Living, Erkner
Karsten Wittke, Koordinator kommunale Entwicklungspolitik (Kepol), Baruth/Mark
- 16.10 Uhr **Diskussion**
- 16.30 Uhr **Zusammenfassung durch Dr. Wolfgang Haupt IRS**
- 17.00 Uhr **Verabschiedung**

Die Teilnehmerzahl vor Ort im IRS ist auf 60 Personen begrenzt und richtet sich nach der Reihenfolge der Anmeldungen.
Die Veranstaltung findet in Präsenz statt.

Das IRS tritt auf eigenen Veranstaltungen impliziten und expliziten Diskriminierungen, Ausgrenzungen und fremdenfeindlichen Einstellungen durch Personen oder Gruppen entschieden entgegen und macht ggf. von seinem Hausrecht Gebrauch.

